

Newsletter Q2/2024

Liebe Leserinnen und Leser,

heute erhalten Sie als Fördermitglied /Interessierte(r) von der Freiwilligen Feuerwehr Stockelsdorf den 2. Newsletter 2024 (April - Juni). Ihre Feuerwehr Stockelsdorf möchte Sie hiermit über die aktuellen Themen informieren. Viel Spaß beim Stöbern.

April 2024:

Am 16. April hatten wir Besuch von ca. 15 Blaulicht-Fotografen, welche die Einsatzfahrzeuge der FF Stockelsdorf und anschließend der FF Mori fotografiert haben. Von dem großen Interesse waren wir selber überrascht. Es sind ein paar schöne Aufnahmen von unserem Fuhrpark entstanden.



Besuch der Blaulicht-Fotografen

Am 21. April haben wir wieder einen erfolgreichen Flohmarkt für Kindersachen im Feuerwehrhaus ausgerichtet. Bei herrlichem Sonnenschein war

unser Flohmarkt für Kindersachen auch in diesem Jahr wieder ein schöner Erfolg! Vielen Dank für alle, die mitgemacht (Kauf und Verkauf) haben und an alle, die die leckeren Kuchen gespendet haben. Vor der Halle präsentierten wir einen Teil unserer Ausrüstung.



Flohmarkt für Kindersachen am 21. April

Mai 2024:

Am 1. Mai haben wir wieder traditionell den Mai-Baum im Herrengarten-Park aufgestellt.



Aufstellen des Mai-Baums

Zu Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr am 10. Mai 2024 haben wir bei Social-Media (Facebook/Instagram) ein Video gepostet, in dem ein Teil unserer Geschichte kurz zusammengefasst wurde.

Am 18. Mai folgten wir gerne mit einer Löschgruppe der Einladung der Feuerwehren aus Bad Schwartau und Umgebung zum Ausbildungsgelände "Am Oxer" der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein (Harrislee, bei Flensburg). Das Gelände bietet zahlreiche Möglichkeiten für Einsatzübungen. Schon sehr früh trafen wir uns mit den anderen Teilnehmern am Feuerwehrhaus Stockelsdorf, um in einer Kolonne zum Übungsort an der dänischen Grenze zu fahren. Vor Ort galt es mehrere Übungs-Szenarien zu bearbeiten. Vielen Dank an die Organisatoren und Ausbilder für den sehr interessanten Tag!



LF 8/6 (links) der FF Stockelsdorf beim Übungstag



Einsatzübung beim Übungstag

Anlässlich des Jubiläums des Grundgesetzes (75 Jahre Grundgesetz) gab es am 24. Mai 2024 ein Fest rund um die Stockelsdorfer Kirche, auch die Feuerwehren der Gemeinde Stockelsdorf

waren vertreten. Mit unserer Übungstür thematisierten wir Artikel 13 des Grundgesetzes („Die Wohnung ist unverletzlich.“). Wir waren mit dem Einsatzleitwagen und dem Gerätewagen-Logistik vor Ort.



75 Jahre Grundgesetz-Feier an der Kirche

Am 26. Mai 2024 zog am Nachmittag ein Gewitter/Starkregen über Stockelsdorf, der für ca. 200 Feuerwehr-Einsätze sorgte. Die erste Alarmierung war zur Großsporthalle, in die durch den Regen Wasser eingedrungen war. Danach erreichten zahlreiche weitere Notrufe die Feuerwehr, die allermeisten wegen Wasser im Keller. Alle elf Feuerwehren der Gemeinde Stockelsdorf wurden daraufhin alarmiert. Zusätzliche Kräfte vom Technischen Hilfswerk (THW) und dem Deutschen Roten Kreuz (Betreuungsdienst) sowie der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensböök wurden in die Großgemeinde entsendet. Die Einheiten wurden zentral koordiniert. Dies war eine der größten (Flächen-)Schadenlagen im Gemeindegebiet seit vielen Jahren. Die FF Stockelsdorf war mit allen Fahrzeugen und zahlreichen Feuerwehrangehörigen im Einsatz. Noch in der Nacht wurden die Einsatzfahrzeuge selbstverständlich wieder einsatzbereit für Folgeeinsätze gemacht.

Ende Mai waren wir dann noch an einer Gefahrgut-Ausbildung beteiligt und auf Standortebene gab es eine Sonder-Fortbildung: Technische Hilfe nach Verkehrsunfällen. Der Mai war also durch sehr viele Veranstaltungen und Ausbildung geprägt.

Juni 2024:

Im Juni ging es gleich mit Ausbildung weiter. Anfang des Monats haben vier Atemschutzgeräteträger der FF Stockelsdorf

eine "Heiß-Ausbildung" in Bad Schwartau besucht. Die Firma Atemschutz Röser war in unserer Nachbarstadt und hat über 150 Atemschutzgeräte-Träger der umliegenden Wehren (Gemeinde Stockelsdorf, Bad Schwartau, Gemeinde Ratekau, Gemeinde Scharbeutz) zum Thema Brandbekämpfung / Innenangriff fortgebildet. Im Vorwege wurde eine theoretische Sicherheitseinweisung (ca. 2 h) im Feuerwehrhaus Bad Schwartau durchgeführt. Samstag fanden dann die praktischen Übungen in einer Rauchdurchzündungsanlage zur Beobachtung von Brand-Phänomenen und in einer Container-Anlage zum Üben vom praktischen Vorgehen im Brandeinsatz statt.



Atemschutz-Ausbildung in Bad Schwartau

Den ersten Ausbildungsdienst im Juni nutzten wir für eine praktische Einsatzübung an einem Gewerbe-Objekt in Stockelsdorf. Schwerpunkte der Übung waren: Objektkunde, Erkundung, Brandbekämpfung, Menschenrettung, Ventilation und der Atemschutz-Einsatz. In der Nachbesprechung wurde vor allem auf das Thema Einsatztaktik eingegangen. Den zweiten Dienst nutzten wir für eine Pumpenausbildung inklusive Pendelverkehr mit den Löschfahrzeugen.

Ende Juni wurde die Gefahrgut-Erkundungseinheit der FF Stockelsdorf zu 2 Einsätzen in die Gemeinden Scharbeutz und Ratekau alarmiert.



Feuer in Hobborsdorf (Einsatz der Erkundungsgruppe)

Außerdem haben wir noch mit einer Gruppe an der Feuerwehr-Olympiade der FF Mori teilgenommen.



Social-Media

Zu den folgenden Themen haben wir auch auf unserer Homepage und in den sozialen Netzwerken (Facebook/Instagram) berichtet:

Facebook (Auszug)

April – Juni: verschiedene Einsätze
 10.05.2024: Feuerwehr-Geburtstag
 20.05.2024: Einsatz „Personensuche“
 23.06.2024: Feuerwehr-Olympiade

Facebook:

<https://de-de.facebook.com/ffstockelsdorf/>

Instagram:

[feuerwehr_stockelsdorf](https://www.instagram.com/feuerwehr_stockelsdorf/)

Nächste Ausgabe:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Ende September 2024. Bleiben Sie gesund!
Ihre Redaktions-Leitung, Rüdiger Weich

IMPRESSUM

Freiwillige Feuerwehr Stockelsdorf
 Bohnrader Weg 4a, 23617 Stockelsdorf
 Erste Veröffentlichung im Jahre 2013,
 Ausgabe im Selbstdruck und als Onlinemedium,
 Urheber- und Abbildungsrechte liegen bei der FF Stockelsdorf
 Internet: www.ff-stockelsdorf.de
 Autore(n): Rüdiger Weich; LM
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe (Ifd.-Nr. 46) ist der 30. Juni 2024.

112 – Europaweiter Notruf

Im Notfall: Notruf 112

Ob Feuer in Finnland oder Unfall in Ungarn: Der Notruf 112 ist in Europa der einheitliche und direkte Draht zu schneller Hilfe. Die Telefonnummer 112 ist mittlerweile in allen Staaten der Europäischen Union die Nummer in Notfällen. Auch in sämtlichen Handynetzen verbindet 112 mit der zuständigen Notrufzentrale.

Jedoch wissen bislang nur 57 Prozent der Menschen in Deutschland (Stand 2017), dass die 112 nicht nur im eigenen Land, sondern überall in der Europäischen Union (EU) Hilfe bringt. Bei einem Notfall in Deutschland würden 90 Prozent der Befragten die 112 wählen.

